

	Formblatt Arbeitsschutzrichtlinie der Zimmermann PV-Stahlbau, PV-Tracker und Metallbearbeitung GmbH			FB 2.3_4
	Aktualisierung:	27.07.2023	Revision: 02	

Präambel

Die Gesundheit unserer Beschäftigten zu erhalten und zu fördern, hat für die Zimmermann PV-Stahlbau GmbH, PV-Tracker GmbH und Metallbearbeitung GmbH einen sehr hohen Stellenwert. Ob mit einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitsangeboten oder Sicherheitsqualifizierungen. Bei allem was wir tun, steht die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten im Fokus. Denn wir möchten Unfälle und Erkrankungen von vorneherein verhindern.

1.0 Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen

Die Arbeitsschutzstrategie der Zimmermann PV-Stahlbau GmbH, PV-Tracker GmbH und Metallbearbeitung GmbH beinhaltet hohe Standards für die Gestaltung von Arbeitsplätzen und -prozessen. Außerdem wird systematisch an der Reduktion von arbeits- und gesundheitsbezogenen Risiken gearbeitet.

Alle bei der Zimmermann PV-Stahlbau GmbH, PV-Tracker GmbH und Metallbearbeitung GmbH Beschäftigten sind aufgefordert, zu einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung beizutragen und diese aufrecht zu erhalten. Führungskräfte sind verantwortlich und rechenschaftspflichtig für die Umsetzung und Wahrung der nationalen und internationalen Gesundheits- und Sicherheitsgesetze (z.B. ILO-Richtlinien, ILO-Arbeits- und Sozialnormen, insbesondere der so genannten Kernarbeitsnormen.), der Unternehmensleitlinien der Zimmermann PV-Stahlbau GmbH, PV-Tracker GmbH und Metallbearbeitung GmbH sowie anderer anwendbarer Anforderungen und Arbeitsverfahren.

Die Unternehmensleitung bietet Schulungen an, tauscht Informationen aus und überwacht die Durchführung und die Verbesserungen des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit.

Alle Mitarbeiter sind dafür verantwortlich, die Grundsätze dieser Richtlinie zu verstehen und entsprechend zu handeln und sich so zu verhalten, dass sowohl Ihre eigene Gesundheit und Sicherheit als auch die anderen Personen gewährleistet ist.

1.1. Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) wird von der Zimmermann PV-Stahlbau GmbH, PV-Tracker GmbH und Metallbearbeitung GmbH gestellt und umfasst alle Produktionsbereiche. Darunter fällt die Bereitstellung der obligatorischen Schutzschuhe und des Gehörschutzes, der Schutzhandschuhe und Schutzbrillen.

1.2 Maschinensicherheit

Die Maschinensicherheit wird gewährleistet, indem die vorgeschriebenen Wartungen sowie für die Betriebsmittel, für die es keine festgelegten turnusmäßigen Wartungen gibt, gemäß Betriebssicherheitsverordnung vom Unternehmen vorgegebene regelmäßige Überprüfungen der Funktionssicherheit und Sicherheitseinrichtungen erfolgen.

Alle Maschinen sind mit den erforderlichen trennenden Schutzeinrichtungen versehen.

1.3 Notfallvorsorge

Die erforderlichen Ersthelfer und Brandschutzhelfer wurden geschult und sind einem Notfallplan per Aushang bekannt gegeben. Die Notwendigen Rufnummern der Durchgangsarzte und Fachärzte werden ebenfalls bekannt gegeben.

	Formblatt Arbeitsschutzrichtlinie der Zimmermann PV-Stahlbau, PV-Tracker und Metallbearbeitung GmbH			FB 2.3_4
	Aktualisierung:	27.07.2023	Revision: 02	

1.4 Stör- und Unfallmanagement

Störungen an Maschinen und Anlage werden immer an die Vorgesetzten gemeldet, diese entscheiden dann über das weitere Vorgehen, das fallweise die Stilllegung oder Anforderung einer Reparatur oder die Behebung der Störungen durch eigenes fachkundiges Personal beinhalten kann.

Ereignen sich Unfälle, dann werden zunächst die für den Bereich zuständigen Ersthelfer – siehe 1.3 – informiert. Diese leisten Erste Hilfe und informieren die Vorgesetzten. Sofern weitere Maßnahmen erforderlich sind, wird der Rettungsdienst hinzugezogen.

Das Personalwesen erstellt die Meldungen an die Berufsgenossenschaft, sofern es sich um meldepflichtige Unfälle handelt.

1.5 Arbeitsplatzergonomie

Die Arbeitsplätze werden unter Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte eingerichtet. Dies betrifft unter anderem Hebehilfen, Antiermüdungsmatten, die Bereitstellung von Sitz-Steh-Hilfen sowie die der Arbeitsaufgabe angepasste Beleuchtung. Bestehende Mängel werden bei Bedarf in Zusammenarbeit von Vorgesetzten mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit begutachtet und Maßnahmen zu deren Behebung festgelegt.

1.6 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

Jährlich findet eine mündliche Unterweisung zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen statt. Die Mitarbeiter/innen sind geschult im sicheren Umgang mit den Gefahrstoffen. Die PSA (siehe Nr. 1.1) wird getragen.

Das Unternehmen führt ein Gefahrstoffverzeichnis, die Betriebsanweisungen wurden erstellt und hängen aus. Eine mindestens jährliche Substitutionsprüfung findet statt.

2.0 Brandschutz

Die für die Organisation des präventiven und abwehrenden Brandschutzes erforderlichen Brandschutzhelfer wurden geschult und werden alle 5 Jahre nachgeschult.

Die ausreichende Anzahl an Feuerlöschern steht zur Verfügung. Die Flucht- und Rettungswege sind entsprechend den rechtlichen Vorgaben gekennzeichnet. Evakuierungsübungen finden statt.

3.0 Soziale Verantwortung

Es ist Teil unserer sozialen Verantwortung als Arbeitgeber und Ausdruck unserer Wertschätzung, Beschäftigten ein gesundes und sicheres Arbeiten zu ermöglichen. Gleichzeitig spielen die Leistungsfähigkeit und Produktivität unserer Beschäftigten eine entscheidende Rolle für unseren geschäftlichen Erfolg.

4.0 Prävention und Förderung gesundheitsgerechten Verhaltens

Unsere Richtlinie für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit basiert auf der Überzeugung, dass Unfälle, Vorfälle, Verletzungen, Beinaheunfälle, arbeitsbedingte Krankheiten und unsichere Handlungen und Zustände verhindert werden können. Die Unternehmensleitung bezieht die Mitarbeiter in den Arbeitsschutzprozess ein, indem eine vertrauensvolle und offene Gesprächskultur gepflegt wird und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter aufgenommen und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Die Mitarbeiter sind geschult und informiert über die Risiken für Gesundheit und Sicherheit und die Arbeitsverfahren, um sie zu vermeiden. Mit Unterstützung von Gesundheits- und Sicherheitsexperten setzt die Betriebsleitung vorbildliche Verfahren für die Gestaltung der Arbeitsumgebung um.

	Formblatt Arbeitsschutzrichtlinie der Zimmermann PV-Stahlbau, PV-Tracker und Metallbearbeitung GmbH			FB 2.3_4
	Aktualisierung:	27.07.2023	Revision: 02	

5.0 Verantwortlichkeiten für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Führungskräfte sind dafür verantwortlich, dass alle internen Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz eingehalten werden. Die Unternehmensleitung kontrolliert und lenkt die Maßnahmen und wird dabei vom internen Sicherheitsbeauftragten, der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem betriebsmedizinischen Dienst beraten und unterstützt.

Mitgeltende Dokumente

- ILO-Arbeits- und Sozialnormen, insbesondere Kernarbeitsnormen
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG)
- Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)
- BMAS-Vorgaben zum Arbeitsschutz

Oberessendorf, 27.07.2023




Die Geschäftsführung Robert Zimmermann Holger Krug